

Oekumera – Schritt ins Rampenlicht

Mit der Realisierung der eigenen Website www.oekumera.ch hat das ökumenische Radioprojekt Oekumera einen wichtigen Schritt unternommen, um noch näher zu den Kirchgemeinden und Pfarreien zu rücken.

Seit 28 Jahren ist Radio 32 auf Sendung und fast gleich lang geniesst Oekumera jede Woche mit kurzen Sendungen zu Fragen des religiösen, kirchlichen und gesellschaftlichen Lebens Gastrecht. Weil Radio ein relativ «flüchtiges» Medium ist, war der Hörgenuss der Oekumera-Sendungen häufig zufällig. Seit Sendungen als Podcast irgendwann und irgendwo nachzuhören sind, ist die «Flüchtigkeit der Sendungen» technisch überwunden.

Kirchenradio für jede Kirchgemeinde

Alle Podcasts seit Mitte 2018 sind jetzt an einem Ort gesammelt und lassen sich zeitlich und regional einfach auffinden. Eine Arbeitsgruppe des Vorstands konzipierte zusammen mit einem professionellen Web-Partner eine ebenso elegante wie Nutzen stiftende Lösung.

Oekumera.ch ist «responsive»; das heisst, die Sendungen können auch auf einem Smartphone gesucht und gehört werden – heute fast eine Notwendigkeit! Vielleicht noch wichtiger: Jede Kirchgemeinde kann den Link zu Oekumera nun in die eigene Website einbauen und damit ihren Besucherinnen und Besuchern einen relevanten kirchlichen Mehrwert bieten.

Regionales Kirchenleben als Trumpfkarte

Oekumera ist ein Gemeinschaftswerk der Evangelisch-Reformierten Kirche Kanton Solothurn, der reformierten Bezirkssynode Solothurn, der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn, des Christkatholischen Synodalverbands Kanton Solothurn, der römisch-katholischen Kirchgemeinde Langenthal sowie dem reformierten Kirchlichen Bezirk Oberaargau (KBO).

Weil jeder Träger seine Interessen im Vorstand einbringt, werden grossmehrheitlich regionale Themen bearbeitet: Ein Diakonieprojekt einer Kirchgemeinde, die Vorschau auf ein spannendes Referat, ein Bezirkskirchentag in ungewöhnlicher Aufmachung, die Heso ... es hat sicher mehr Themen als die wöchentlichen Sendungen abzudecken vermögen.

Oekumera erfüllt einen «alternativen Verkündigungsauftrag», indem Menschen im Radio und über die Website «ausserhalb der Kirche» mit kirchlichen Themen konfrontiert und auf die breite Palette der Volkskirche aufmerksam gemacht werden.

Das bewährte Konzept wurde weiter professionalisiert: Oekumera-Redaktor Daniel Gerber verarbeitet alle Themenimpulse und geht auf die Jagd nach spannenden Gesprächspartnern. Seine Interviews werden von den professionellen Redaktionsleuten bei Radio 32 für die Ausstrahlung massgeschneidert.

Kein Erfolg mit Musiktheater

Der Versuch, das Netzwerk und die regionale Verankerung von Oekumera für einen spirituell-kulturellen Anlass zu nutzen, endete mit einem finanziellen Misserfolg. Die Patronatsübernahme für das Musiktheater Ranft-Ruf (www.ranft-ruf.ch), das in der St. Christophoruskirche in Wangen an der Aare aufgeführt wurde, führte wegen zu geringem Publikumsaufmarsch zu einem Defizit zulasten der Vereinskasse.

Vorstand verstärkt

Neu ist Lena Bueche die zweite Vorstandsvertretung der evangelisch-reformierten Kirche Kanton Solothurn. Die Oltnerin ergänzt in idealer Weise Synodalrätin Sandra Knüsel aus dem Bezirk Dorneck-Thierstein. Ansonsten ist der Vorstand personell unverändert und steht seit 2016 unter dem Präsidium von Thomas Gehrig (Kirchenbezirk Oberaargau).

Ökumenische Arbeitsgemeinschaft Radio 32

Thomas Gehrig, Präsident (thomas.gehrig@aget.ch)

Wiedlisbach, 2. Februar 2019